

# Protokoll

über die

## Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Zwettl-Niederösterreich

am: Mittwoch, dem 30. Mai 1984

### im Gemeinderatsitzungsaal

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 19,40 Uhr

#### Anwesende:

Bürgermeister Ewald BIEGELBAUER als Vorsitzender  
(bei Behandlung d. Tagesordnungspunkte 52, 53 u. 54 wegen Befangenheit abwesend)

1. Vizebürgermeister Franz PRUCKNER  
(bei Behandlung d. Tagesordnungspunkte 52, 53 u. 54 als Vorsitzender)

2. Vizebürgermeister

#### Stadträte:

Johann HOFBAUER  
Anton KIRCHNER  
Ing. Ewald MENGL  
Leopold RECHBERGER  
Johann SCHARITZER

Dipl.-Ing. Ewald SCHWARZ  
Ludwig STOCKER  
Rudolf TÜCHLER  
Josef HÖLZL  
Karl HAIDER

#### Gemeinderäte:

Rudolf ASSFALL  
Hermann HÖRNDL  
Franz HOFBAUER  
Wilhelm HOFBAUER  
Brigitte KALTENBERGER  
Josef KAMPF  
Ing. Roland KAPFINGER  
Peter KASTNER  
Prof. Dr. Hans MITTERECKER  
Franz MÜLLNER  
Anton POLLAK

Edeltraud SCHNEIDER  
J. Günter SCHRENK  
Franz TODT  
Engelbert WAGNER  
Johann WAGNER  
Anton WEISSENHOFER  
Adalbert WEISSENSTEINER  
Otto WEISSINGER  
Wilfried BROCKS  
Johann GEISBERGER  
Emmerich TEMPER

#### Entschuldigt waren:

StR. Franz ZEUGSWETTER  
GR Josef POINSTINGL

GR RegR. ADir. Anton KOLLER

#### Nicht entschuldigt waren:

Die gemeindeordnungsmäßige Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt <sup>37</sup> Mitglieder, anwesend sind hiervon <sup>34</sup>. Die Sitzung erscheint daher --- beschlußfähig.

Die Sitzung ist ----- öffentlich.

Vor Eingang in die Tagesordnung gibt der Bürgermeister bekannt, daß Tagesordnungspunkt 10. Volksschule Jahring; Errichtung eines neuen Zaunes von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Einstimmig genehmigt.

Erweiterung der Tagesordnung

Vor Eingang in die Tagesordnung gibt der Bürgermeister weiters bekannt, daß folgende schriftliche Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung vorliegen:

- a) KG Rieggers; Grundankauf von Franz und Juliane Weber, Rieggers 34
- b) Straße in den Schleifgraben samt neu zu errichtender Brücke; Übernahme in das öffentl. Gut
- c) Musikschule Zwettl; Fußbodenreparatur
- d) Österr. Leasing Ges.m.b.H.; Grundankauf in der Industriezone
- e) KG Jagenbach; Übernahme ins öffentl. Gut

Weiters gibt Vbgm. Franz Pruckner bekannt (der Bürgermeister ist wegen Befangenheit abwesend), daß betr.

Bürgermeister Ewald Biegelbauer; Entbindung von der Amtsverschwiegenheit, ebenfalls ein schriftlicher Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung vorliegt.

Vorstehende Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung werden

einstimmig beschlossen.

✓ 1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. April 1984 ist in der Zeit vom 30. April bis 15. Mai 1984 zur Einsichtnahme durch die Mitglieder des Gemeinderates aufgelegt. Einwendungen hiezu sind nicht eingelangt.

Das Protokoll gilt somit als

genehmigt.

✓ 2. Fa. Heraeus; Gebrauch des Gemeindewappens (Zl. 003-0)

Die Fa. Heraeus Edelmetalle GmbH, 6450 Hanau, BRD, hat um Genehmigung angesucht, das Zwettler Stadtwappen für die Herstellung einer Zwettl-Medaille verwenden zu dürfen. Gemäß § 4 der NÖ Gemeindeordnung 1973 bedarf dies einer Bewilligung des Gemeinderates.

Der Stadtrat beantragt die nachträgliche Genehmigung.

Einstimmig genehmigt.

✓ 3. Bericht des Prüfungsausschusses (Zl. 014-1)

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 23. März 1984 über die am selben Tag im Stadtamt Zwettl durchgeführte Kassen- und Gebarungskontrolle samt der Stellungnahme des Bürgermeisters hiezu wurde den Fraktionen übermittelt.

Zur Kenntnis genommen.

✓ 4. Bericht des Prüfungsausschusses (Zl. 014-1)

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 16. April 1984 über die am 23. und 27. März 1984 im Stadtamt Zwettl durchgeführte Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 1983 samt der Stellungnahme des Bürgermeisters hiezu wurde den Fraktionen übermittelt.

Zur Kenntnis genommen.

✓ 5. KG Rieggers; Errichtung eines Wartehauses (Zl. 120-21)

Der Stadtrat beantragt die Genehmigung zur Errichtung eines Wartehauses in der KG Rieggers. Die Arbeiten sollen in Eigenregie durchgeführt werden, die Kosten für die Errichtung werden ca. S 58 000,-- betragen.

Einstimmig genehmigt.

✓ 6. KG Niederneustift; Errichtung eines Wartehauses (Zl. 120-21)

Der Stadtrat beantragt die Genehmigung zur Errichtung eines Wartehauses auf dem Grundstück Parz.Nr. 388/1 der EZ 210 und auf dem Grundstück Parz.Nr. 389 der EZ 221 der KG Niederneustift. Die Arbeiten sollen in Eigenregie durchgeführt werden, die Gesamtkosten betragen laut Kostenvoranschlag der Tech. Bauabteilung S 57 702,20.

Einstimmig genehmigt.

✓ 7. Freiw. Feuerwehr der Stadt Zwettl; Neubau eines Feuerwehrhauses; Grundstücksankauf; Haftungsübernahme durch die Gemeinde (Zl. 163-0)

Die Freiw. Feuerwehr der Stadt Zwettl hat an die Gemeinde eine Eingabe gerichtet, in der auf die derzeitige Raumnot der Feuerwehr im alten Feuerwehrdepot hingewiesen und die Notwendigkeit des Neubaus eines Feuerwehrhauses dargelegt wird. Als einzig möglicher und geeigneter Standort für einen solchen Neubau käme das im Bereich der Umfahrungsstraße B 38 nach dem Konsum gelegene Grundstück (Eigentümer Karl Loidl) im Ausmaß von ca. 3000 m<sup>2</sup> in Frage. Die Feuerwehr ersuchte die Gemeinde um grundsätzliche Zustimmung zu diesem Projekt.

Der Stadtrat beantragt, dem Projekt grundsätzlich die Zustimmung zu erteilen und der Freiw. Feuerwehr der Stadt Zwettl grundsätzlich auch die Haftungsübernahme für das zwecks Grundkauf aufzunehmende Darlehen zuzusichern.

Einstimmig beschlossen.

✓ 8. Volksschule Zwettl; Reparaturarbeiten (Zl. 2110-0)

TBA Der Stadtrat beantragt die Genehmigung folgender Reparaturarbeiten in der Volksschule Zwettl:

- a) Erneuerung der Verdunkelungsvorhänge gemäß dem Anbot der Fa. Krammer, Zwettl, vom 6. April 1984 zum Preis von S 26 542,-- inkl. USt.;
- b) Sanierung des Daches im Bereich der Schulwartwohnung gemäß dem Anbot der Fa. Josef Elsigan, Zwettl, vom 30. März 1984 zum Preis von S 20 160,-- inkl. USt.;
- c) Erneuerung von 72,4 lfm Fensterverkittung mit Silikon gemäß dem Anbot der Fa. Glasbau Ertl, Zwettl, vom 8. Mai 1984 zum Preis von S 7 240,-- zuzügl. USt.

Vorstehende Reparaturarbeiten werden

einstimmig genehmigt.

✓ 9. Volksschule Großglobnitz; Sanierung der Dachrinnen und Fensterrahmen (Zl. 2112-0)

TBA Der Stadtrat beantragt die grundsätzliche Genehmigung zum Streichen der Dachrinnen und Fensterrahmen der Volksschule Großglobnitz. Vbgm. Franz Pruckner beantragt die Auftragsvergabe an den Bestbieter Fa. Franz Zeugswetter, Großglobnitz, zur Anbotsumme von S 29 040,-- inkl. 20 % MWSt.

Einstimmig genehmigt.

✓ 10. Volksschule Oberstrahlbach; Ausmalen der Klassenräume (Zl. 2116-0)

TBA Der Stadtrat beantragt die grundsätzliche Genehmigung zum Ausmalen der beiden Klassenräume in der Volksschule Oberstrahlbach.

Vbgm. Franz Pruckner beantragt die Auftragsvergabe an den Bestbieter Fa. Franz Zeugswetter, Großglobnitz, zur Anbotsumme von S 6 588,-- inkl. 20 % MWSt.

Einstimmig genehmigt.

✓ 11. Kindergarten Jagenbach; Ausgestaltung des Kinderspielplatzes (Zl. 241-1)

TBA Der Stadtrat beantragt die Genehmigung, Teile des Spielplatzes des Kindergartens Jagenbach mit Waschbetonplatten auszulegen. Die Kosten hierfür betragen laut Anbot der Fa. Fuchs u. Rauch Ges.m.b.H., Jagenbach, vom 10. Mai 1984 S 28 128,-- inkl. USt.

Einstimmig genehmigt.

✓ 12. Sanierung des Sportplatzes Zwettl (Zl. 262)

TBA Mit Berufungsbescheid der Abt. III/1 des Amtes der NÖ Landesregierung wurde der Berufung des Anrainers Fürst Folge gegeben und der Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Zwettl, mit dem die Zwettlbachregulierung zum Zweck der Errichtung einer Sportanlage bewilligt worden war, aufgehoben. Es kann daher nur eine Sanierung des Sportplatzes innerhalb des derzeit gegebenen Areals stattfinden. Diesbezügliche Planungen sind bereits im Gange und der Stadtrat beantragt die Genehmigung für die Sportplatzsanierung.

Der Bürgermeister berichtet hierzu, daß in Zusammenarbeit mit Ing. Kubik vom NÖ Fußballverband eine Planung erstellt wurde, die das Spielfeld und die Fundamente der Kabinen und Tribünen umfaßt. Nur diese Projektteile sollen heuer realisiert werden.

Die Platzarbeiten umfassen das Hauptspielfeld, ein Trainingsfeld, eine 100 m Laufbahn und den Zufahrtsweg.

Über diese Arbeiten wurde eine Ausschreibung durchgeführt, bei der sich die Fa. Dipl.-Ing. Swietelsky mit einem Anbotspreis von S 1,979 105,52 inkl. MWSt. als Bestbieter erwies. Hinsichtlich des Rasens liegen Angebote der Fa. Richter und Fa. Zehetbauer vor, wobei sich bei der Fa. Richter der Preis auf S 42,--/m<sup>2</sup> ohne Transport und bei der Fa. Zehetbauer auf S 39,40/m<sup>2</sup> einschließlich Transport beläuft.

Der Bürgermeister beantragt hinsichtlich der Platzarbeiten die Auftragsvergabe an die Fa. Dipl.-Ing. Swietelsky; hinsichtlich des Rasens soll noch die Qualität bei den anbietenden Firmen überprüft werden, insbesondere, ob das Erzeugnis der Fa. Zehetbauer an die bekannte Qualität der Fa. Richter herankommt und es wird die Genehmigung beantragt, daß der Auftrag im Sinne der noch durchzuführenden Qualitätskontrolle an den sich ergebenden Bestbieter vergeben wird.

Einstimmig genehmigt.

✓ 13. Sportplatz Großglobnitz, Kabinenbau; Zuschuß der Gemeinde (Zl. 262)

Führer

Der Sportverein von Großglobnitz beabsichtigt, beim Sportplatz in Großglobnitz Umkleidekabinen zu errichten. Die Gesamtkosten des Baues werden ca. S 400 000,-- betragen.

Der Stadtrat beantragt, die Gemeinde möge hierzu einen Zuschuß von S 100 000,-- leisten. Einstimmig beschlossen.

✓ 14. Aufstellung eines Meteorologensteins anlässlich des Jubiläums "100 Jahre Wetterbeobachtung"; Fundamentherstellung (Zl. 369)

TBA

Anlässlich des Jubiläums "100 Jahre Wetterbeobachtung in Zwettl" soll im Bereich des Grüngürtels neben dem Kampflub ein Meteorologenstein aufgestellt werden. Die Gemeinde wurde ersucht, die Kosten für das hierfür erforderliche Fundament zu tragen. Gemäß Auskunft der Fa. Müllner, Zwettl, werden die Kosten für dieses Fundament ca. S 50 000,-- betragen, es soll jedoch im Verhandlungsweg nochmals versucht werden, die Kosten wesentlich zu senken. Der Stadtrat beantragt die Genehmigung für die Fundamentherstellung.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Anbotsumme der Fa. Müllner, Zwettl, nunmehr auf S 21 463,-- zuzügl. USt. reduziert werden konnte.

Einstimmig genehmigt.

✓ 15. Anschaffung von zusätzlichem Instrumentarium für die Arthroskopie (Zl. 550-2)

Markt

Für den Bereich der Arthroskopie der chirurgischen Abteilung ist die Anschaffung von zusätzlichem Instrumentarium erforderlich, welches von Prim. Dr. Schürer-Waldheim und Oberarzt Dr. Weissinger zusammen mit einem Vertreter der Fa. Wolf Endoskope ausgesucht und wegen des dringenden Bedarfes bereits in Auftrag gegeben wurde, da die Lieferzeit ca. 12 Wochen beträgt. Laut Auftragsbestätigung der Fa. Wolf vom 11. April 1984 betragen die Gesamtkosten hierfür S 35 301,-- zuzügl. 20 % MWSt., welche im Voranschlag 1984 gedeckt sind.

Der Stadtrat beantragt die nachträgliche Genehmigung.

Einstimmig genehmigt.

✓ 16. Straßenbauarbeiten 1984 (Zl. 612-1)

TBA

Über die im Jahr 1984 durchzuführenden Staubfreimachungen liegt ein Anbot der Fa. Dipl.-Ing. Swietelsky Bauges.m.b.H. & Co KG, Zwettl, vom 23. März 1984 vor, demzufolge die Kosten für die Lieferung und den Einbau von 1000 t Heißmischgut einschließlich der Herstellung der Graderplanie S 765 300,-- inkl. USt. betragen.

Der Stadtrat beantragt, auch heuer die Fa. Dipl.-Ing. Swietelsky mit den Arbeiten zu beauftragen und folgende Staubfreimachungen im Gemeindegebiet durchzuführen:

Marbach am Walde	340 t = ca.	700 lfm,	Breite	3 m
Jahrings	240 " = "	500 " "		3 "
Unterrabenthan	200 " = "	415 " "		3 "
Rieggers	430 " = "	895 " "		3 "
Dorf Rosenau	330 " = "	690 " "		3 "
Gradnitz	150 " = "	310 " "		3 "

Weiters soll in der Hermann Feucht-Straße die zweite Straßendecke aufgebracht werden. Im Zuge des Ausbaues der Landesstraße 8245 im Ortsgebiet von Rudmanns ist die Herstellung eines Gehsteiges auf eine Länge von 1200 m notwendig. Die Materialkosten hierfür betragen laut Kostenvoranschlag der Straßenmeisterei Zwettl ca. S 250 000,--. Seitens des Landeshauptmannes liegt bereits die schriftliche Zusage vor, daß die diesbezüglichen Arbeiten von der Straßenmeisterei Zwettl durchgeführt werden können.

Weiters ist es notwendig, im Zuge des Ausbaues der Landeshauptstraße 71 im Ortsgebiet von Jagenbach eine Grabenverrohrung auf eine Länge von ca. 400 lfm mit Betonfalzrohren Ø 30 cm sowie einen Gehsteig herzustellen.

Zusätzlich wird von Vbgm. Franz Pruckner beantragt, daß in der ehemaligen Gemeinde Groß Globnitz auch 1100 lfm asphaltiert werden.

Einstimmig beschlossen.

Baupolize

✓ 17. Erste Burgenländische Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft; Errichtung einer Stützmauer beim Weinersbach; Zustimmung der Gemeinde als Grundeigentümer; Übernahme der Stützmauer ins Gemeindeeigentum (Zl. 612-1)

Die Erste Burgenländische Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft beabsichtigt, auf Grund von Vorschriften der Wasserrechtsbehörde zur Herstellung des Straßenniveaus auf der gemeindeeigenen Parz.Nr. 1596/21 (öffentl.Gut) eine Stützmauer gegen den Weinersbach zu errichten.

Der Stadtrat beantragt, der Gemeinderat möge zu dieser Bauführung auf Gemeindegrund die Zustimmung erteilen und nach ordnungsgemäßer baubehördlicher Kollaudierung die Stützmauer als Bestandteil der Straße in ihr Eigentum und ihre Erhaltung übernehmen.

Einstimmig beschlossen.

✓ 18. Kehrarbeiten im Gemeindegebiet; Vergabe an Privatfirma (Zl. 617-0)

Das Müllabfuhrunternehmen Brantner-Dürr, hat mit Schreiben vom 14. März 1984 der Gemeinde angeboten, die Straßenkehrung im Gemeindegebiet entgeltlich durchzuführen. Der Preis würde in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. April S 650,--/Stunde und in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember S 500,--/Stunde betragen.

Eine Kostenberechnung hat ergeben, daß bei einer durchschnittlichen Kehrdauer der letzten drei Jahre von 585 Stunden/Jahr die Eigenkosten (einschließlich Kapitalrückzahlung und Verzinsung des für die Anschaffung einer neuen Kehrmaschine erforderlichen Kapitals) S 449 360,-- betragen würden, die Kosten bei der Fa. Brantner-Dürr hingegen bei einer Annahme von 400 Stunden à S 650,-- und 185 Stunden à S 550,-- S 434 100,-- inkl.USt.

Der Gemeinderat hätte nun zu entscheiden, ob die Straßenkehrung weiter von der Gemeinde selbst besorgt oder ob die Fa. Brantner-Dürr damit beauftragt werden soll.

StR. Josef Hölzl stellt namens der SPÖ-Fraktion fest, daß ihm der Antrag nicht sehr gefällt und daß im übrigen noch kein Vertragsentwurf vorliegt. Seine Fraktion wird aber dennoch die Zustimmung erteilen; es wird jedoch zusätzlich beantragt, die Vertragsdauer mit 5 Jahren festzusetzen und in dem abzuschließenden Vertrag keinerlei Verpflichtung hinsichtlich der Stundenanzahl einzugehen. Die Vergabe an die Fa. Brantner-Dürr mit dem Zusatzantrag wird

einstimmig beschlossen.

✓ 19. Wasserversorgungsanlage Friedersbach; Reaktivierung der Goldgrabenquelle samt Tiefbehälter (Zl. 8101-2)

Auf Grund der Wasserknappheit der letzten Jahre wurden Erhebungen durchgeführt, inwieweit die Reaktivierung der sogen. "Goldgrabenquelle" samt Tiefbehälter in Friedersbach angezeigt erscheint, um den Wasserbedarf decken zu können. Es wären hierfür die Installation eines Hauswasserbeckens und einer Entkeimungsanlage erforderlich, die Kosten für diese Aufwendungen würden gemäß Kostenermittlung der Tech. Bauabteilung ca. S 67 000,-- inkl. USt. betragen.

Der Stadtrat beantragt die Genehmigung für diese Herstellungen.

Einstimmig genehmigt.

✓ 20. Errichtung einer Kläranlage in Zwettl; Anschluß an die Stromversorgungsanlagen der NEWAG; Errichtungsvertrag (Zl. 8110-4)

Auf Grund des Ansuchens der Gemeinde für die Bereitstellung von Strom zur Versorgung der neuen Kläranlage in Zwettl, Oberhof, wurde von der NEWAG der Entwurf einer Vereinbarung vom 18. April 1984, Nr.: 9-84-G-025, übermittelt. Dieses Übereinkommen sieht vor, daß die NEWAG die erforderlichen Anschlußanlagen, nämlich eines 20 kV-Kabelabzweiges einschließlich Lasttrennschalter in der Trafostation Bozenersiedlung, Verlegung einer rund 450 m langen Hochspannungserdkabelleitung zur Kläranlage, Errichtung einer Trafostation in der Kläranlage sowie Verlegung von zwei Niederspannungserdkabelleitungen zur Niederspannungsverteilereinrichtung im Betriebsgebäude der Kläranlage, errichtet und der Gemeinde zum Preis von insgesamt S 58 506,-- inkl.USt. in Rechnung stellt. Daneben ist noch ein Anschlußpreis zu bezahlen, welcher sich nach dem jeweils angewandten Tarif richten wird. Die Höhe dieses Anschlußpreises wird in dem noch abzuschließenden Stromlieferungsübereinkommen festgelegt.

Der Stadtrat beantragt die Genehmigung des Errichtungsvertrages.

Einstimmig genehmigt.

✓ 21. Anschaffung von Gartenbänken (Zl. 815)

Der Stadtrat beantragt die Genehmigung zur Anschaffung von 20 Stück Gartenbänken gemäß dem Anbot des Raiffeisen-Lagerhauses Zwettl vom 7. Mai 1984 zum Preis von S 895,50/Stück zuzügl. Ust.

Einstimmig genehmigt.

✓ 22. Künstlerische Gestaltung der Leichenhalle Rieggers (Zl. 817-1)

Johannes Fessler, Maler und Graphiker, erstellte ein Anbot und einen Entwurf für die künstlerische Ausgestaltung der Leichenhalle Rieggers. Das Anbot beinhaltet die Erstellung eines dreiteiligen Tafelbildes mit dem Motiv "Kreuzigung Jesu mit den Verbrechern" auf dreifach verleimten Holztafeln mit zusätzlichem Feuchtigkeitsschutz. Der Ankauf dieses Tafelbildes ist im Voranschlag gedeckt. Die Gesamtkosten betragen inkl. Beistellung von Material S 70 000,-- exkl. 10 % MWSt.

Der Stadtrat beantragt die Genehmigung.

Einstimmig genehmigt.

✓ 23. Leichenhalle Schloß Rosenau (Zl. 817-1) ✓

TBA Nach langen Verhandlungen konnte nunmehr für die Errichtung einer Leichenhalle in Schloß Rosenau ein geeigneter Standort gefunden werden und es wurde mit dem Bundesland Niederösterreich ein Gestattungsvertrag abgeschlossen, der die Errichtung auf dem Grundstück Parz.Nr. 10/1 der EZ 46 der KG Schloß Rosenau vorsieht.

Der Stadtrat beantragt nunmehr, die Errichtung einer Leichenhalle an diesem Standort zu genehmigen. Die Auftragsvergaben sollen nach Durchführung entsprechender Ausschreibungen gesondert genehmigt werden.

Einstimmig genehmigt.

✓ 24. Leichenhalle Synchronfriedhof; Anschaffung einer Kühlanlage (Zl. 817-1) ✓

Hopfer Der Stadtrat beantragt die Anschaffung einer Kühlanlage für zwei Leichen für den Synchronfriedhof gemäß dem Anbot der Fa. Hopf, Neudorf, vom 4. Mai 1984 zum Preis von S 118 103,25 zuzügl. 20 % USt.

Einstimmig beschlossen.

✓ 25. Freibad Zwettl; Festsetzung der Badegebühren; Ergänzung (Zl. 831-3) ✓

Im Zuge der letzten Vorbereitungen für die Eröffnung des Sommerbades hat sich herausgestellt, daß die in der Sitzung des Gemeinderates am 16. April 1984 beschlossenen Badegebühren noch ergänzt bzw. geändert werden sollten wie folgt:

- a) Der Preis einer Dauerkarte für Erwachsene, welcher bisher S 400,-- betrug, soll mit S 450,-- festgesetzt werden;
- b) bei Familienpaßinhabern beträgt der Preis einer Tageskarte für jedes weitere Familienmitglied S 15,--;
- c) der Preis für eine Kabinenbenützung beträgt zusätzlich zur Tageskarte S 20,-- den ganzen Tag und S 15,-- für den halben Tag;
- d) der Preis für die Benützung des Tischtennistisches beträgt S 10,-- pro halbe Stunde.

Der Stadtrat beantragt die Genehmigung.

Einstimmig genehmigt.

✓ 26. Neufestsetzung der Einheitssatzes für die Berechnung des Aufschließungsbeitrages (Zl. 920-10) ✓

Mit Erlaß der NÖ Landesregierung vom 8. März 1984, GZ.: II/2-A-200/75, wurde den Gemeinden mitgeteilt, daß eine Neuermittlung der durchschnittlichen Kosten der Herstellung von Aufschließungsstraßen im Sinne des § 14 Abs.4 der NÖ Bauordnung 1976 im Februar 1984 einen Betrag von S 2734,-- pro Laufmeter Straße ergeben hat.

Der Stadtrat beantragt daher, der Gemeinderat möge mit Verordnung den Einheitssatz für die Berechnung des Aufschließungsbeitrages gemäß § 14 der NÖ Bauordnung 1976 ab 1. Juli 1984 mit S 2734,-- festsetzen.

Einstimmig beschlossen.

✓ 27. Zwettler Umfahrung B 36; Bauvariante (Zl. 610) ✓

Über Wunsch der Gemeinde wurde in den letzten Monaten das für die Zwettler Umfahrung B 36 bereits erarbeitete Projekt unter Beiziehung aller damit befaßten Landesdienststellen und Fachleuten des Natur-, Umwelt- und Gewässerschutzes nochmals überarbeitet, um eine möglichst umweltschonende Bauvariante zu erarbeiten. Zu diesem Zweck fanden heuer bereits mehrere Arbeitssitzungen statt und in der letzten Sitzung am 9. Mai 1984 waren sich nun alle Gesprächsteilnehmer einig, daß der im Rahmen der "zweiten Variantenuntersuchung 1984" vorgelegten Variante 2 der Vorzug gegeben werden sollte.

Diese Variante sieht vor, daß der aus Richtung Ottenschlag kommende und durch den Stadtpark führende Umfahrungsast so ausgestaltet werden soll, daß die flußbaulichen Maßnahmen am Kampfluß auf ein Mindestmaß reduziert werden können, d.h., daß außer den Brückenbauwerken keine wesentlichen Uferverbauungen durchgeführt werden, und daß andererseits die Trasse im Stadtpark so weit als möglich an den Kampfluß herangerückt wird, sodaß die zukünftige Straße von den Häusern der Parkgasse möglichst weit entfernt liegt und ein Teil des Stadtparks erhalten bleibt.

Der Stadtrat beantragt, der Gemeinderat möge sich für diese Variante aussprechen.

Einstimmig beschlossen.

✓ 28. Fremdenverkehrsverband Waldviertel; Lokalmiete (Zl. 770-0) ✓

Bis zur Übersiedlung des Stadtamtes in die neuen Räumlichkeiten in der Gartenstraße war die Stromversorgung des Lokals des Fremdenverkehrsverbandes Waldviertel an das Stadtamt angeschlossen und die Gemeinde trug die Stromkosten für den Fremdenverkehrsverband. Nach der Übersiedlung wurde für den Fremdenverkehrsverband ein eigener Zähler montiert und er

trägt nun seine Stromkosten selbst. Er trat aber an die Gemeinde heran, sie möge wenigstens die Miete des Lokals übernehmen. Dieses Ersuchen wird damit begründet, daß durch den Standort des Lokals in Zwettl die Tätigkeit des Fremdenverkehrsverbandes der Gemeinde Zwettl mehr zugute käme als anderen Verbandsgemeinden.

Der Stadtrat beantragt daher, den Mietzins für das Geschäftslokal, welcher derzeit S 346,50/Monat beträgt, zu übernehmen.

Einstimmig beschlossen.

✓ 29. Öffentl. Beleuchtung Rudmanns (Zl. 816) ✓

TBA Der Stadtrat beantragt die Genehmigung, im Zuge des Ausbaues der Landesstraße 8245 in Rudmanns ein Erdkabel für die öffentliche Beleuchtung zusammen mit den Anlagen der Post und der NIOGAS zu verlegen und mit der Lieferung und Verlegung auf Grund der eingeholten Angebote den Billigstbieter Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl zum Anbotspreis von S 34 440,-- inkl.USt. zu beauftragen.

Einstimmig genehmigt.

✓ 30. Öffentl. Anlagen; Anschaffung von Pflanzen (Zl. 815) ✓

TBA Der Stadtrat beantragt, gemäß dem Anbot der Gärtnerei Helmut Hahn, Zwettl, vom 30. März 1984 für Dauerausplantungen in öffentlichen Anlagen Pflanzmaterial zum Preis von S 23 262,-- inkl.USt. anzuschaffen.

Einstimmig beschlossen.

✓ 31. Anschaffung von Einjahresblumen und Saisonpflanzen (Zl. 815) ✓

TBA Der Stadtrat beantragt die Genehmigung zur Anschaffung von Einjahresblumen bzw. Saisonpflanzen für die heurige Sommersaison gemäß dem Anbot der Gärtnerei Helmut Hahn vom 30. März 1984 zum Preis von S 64 375,-- inkl.USt.

Einstimmig genehmigt.

✓ 32. Museumsverein Schloß Rosenau; Haftungsübernahme durch die Gemeinde (Zl. 960) ✓

Der Museumsverein Schloß Rosenau ersuchte um Übernahme der Haftung für einen Teil eines Kredites der Waldviertelförderung durch Bund und Land Niederösterreich in der Höhe von S 100 000,-- und begründet dieses Ansuchen damit, daß der Museumsverein Schloß Rosenau gezwungen ist, eine neue Abwasserbeseitigungsanlage für das Hotelrestaurant zu errichten, wofür die Kosten S 721 458,-- betragen werden. Das Land Niederösterreich als Eigentümer vom Schloß Rosenau erklärte sich bereit, die Rückzahlung in zehn Jahresraten zu übernehmen, die Abt. V/4 (Fremdenverkehr) wird den Zinsendienst übernehmen.

Der Stadtrat beantragt die Genehmigung der Haftungsübernahme.

Einstimmig genehmigt.

✓ 33. KG Rieggers; Grundankauf von Franz und Juliane Weber, Rieggers 34 ✓

84 Mit Gemeinderatsbeschluß vom 24. Februar 1984 wurde der Ankauf der Grundstücke Parz.Nr. 13, 991 und 995 im Gesamtausmaß von ca. 13 000 m<sup>2</sup> in der KG Rieggers genehmigt. (Eigentümer ist der Arzt Dr. Franz Josza, welcher seinerzeit die Errichtung einer Kuranstalt auf diesen Grundstücken beabsichtigte.)

Da bereits eine Anzahl von Kaufwerbern vorhanden ist, müßte die Gemeinde nur die von diesen Kaufwerbern nicht beanspruchte Restfläche erwerben, um sie späteren Kaufwerbern weitergeben zu können.

Es wird jedoch nunmehr zusätzlich beantragt, auch das Grundstück Parz.Nr. 980 der KG Rieggers im Ausmaß von 1872 m<sup>2</sup> zum Preis von S 102 960,-- käuflich zu erwerben; auf diesem Grundstück befinden sich die Quellfassungen für den von Dr. Josza seinerzeit errichteten Brunnen. Da dieser Brunnen für das neu entstehende Siedlungsgebiet verwendet werden soll, wäre es zweckmäßig, auch die Grundstücke mit den Quellfassungen im Eigentum der Gemeinde zu haben. Eigentümer des Grundstückes sind Franz und Juliane Weber, Rieggers Nr.34.

StR. Ludwig Stocker beantragt die Genehmigung.

Einstimmig genehmigt.

✓ 34. Straße in den Schleifgraben samt neu zu errichtender Brücke; Übernahme in das öffentl. Gut ✓

Schleifgraben Es ist geplant, als Fortsetzung der Karl Hagl-Straße einen öffentlichen Weg in Richtung Schleifgraben zu errichten, welcher im Anschluß an das öffentl. Gut Parz.Nr. 1565/3 über die noch im Privateigentum stehenden Grundstücke Parz.Nr. 1565/2, 1565/1, 1561, 1779/1, 1779/2, 1782/3, 1783 und sodann über den Weynesbach zum Grundstück Parz.Nr. 1547/2 in einer Breite von ca. 4 m führen soll.

Vbgm. Franz Pruckner beantragt die grundsätzliche Genehmigung der Übernahme dieses zu errichtenden Weges samt Brücke in das öffentl. Gut der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ und Widmung als Gemeindestraße.

Die Kosten der Errichtung der Brücke werden von der Sparkasse Zwettl-Allentsteig getragen.

Einstimmig genehmigt.

✓ 35. Musikschule Zwettl; Fußbodenreparatur (Zl. 320) ✓

TGA Über die Reparatur der Fußböden in der Musikschule Zwettl wurden Angebote eingeholt, bei denen sich die Fa. Friedrich Haider, Kleinmeinharts 15, mit einem Anbotspreis von S 22 926,-- inkl.USt. als Bestbieter erwies.

StR. Leopold Rechberger beantragt die Genehmigung der Arbeiten und Auftragsvergabe an die Fa. Haider.

Einstimmig genehmigt.

✓ 36. Österreichische Leasing Ges.m.b.H.; Grundankauf in der Industriezone (Zl. 840-3) ✓

Die Österr. Leasing Ges.m.b.H., Wien, beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit der Fa. Forstinger, Wien, Autozubehör, ein Betriebsobjekt für den Handel mit Autozubehör in der Industriezone zu errichten und ersuchte namens ihrer Tochtergesellschaft Real-Lease Grundstücksverwaltungs-Ges.m.b.H., welche den Bau durchführt, um Verkauf des entsprechenden Teiles des gemeindeeigenen Grundstücks Parz.Nr. 1361/3 der KG Zwettl Stadt im Ausmaß von 483 m<sup>2</sup>.

Der Bürgermeister beantragt, diesen Grundstücksteil der Real-Lease Grundstücksverwaltungs Ges.m.b.H. zu den gleichen Bedingungen, wie sie von der ECOPLUS festgelegt werden, zu genehmigen; das Flächenausmaß richtet sich nach dem Ergebnis der noch zu führenden Verhandlungen.

Einstimmig genehmigt.

✓ 37. KG Jagenbach; Übernahme ins öffentl. Gut ✓

Shah Um einen Anschluß des Baulandes entlang der Landesstraße 8242 in Jagenbach an das öffentliche Gut zu erreichen, ist es erforderlich, die gemeindeeigenen Grundstücksstreifen Parz. Nr. 2723/1 und 2723/2 in das öffentl. Gut zu übernehmen.

Der Bürgermeister beantragt, folgende Verordnung zu beschließen:

Gemäß § 32 Abs.5 des NÖ Landesstraßengesetzes, LGB1. 8500-0, werden die Grundstücke Parz. Nr. 2723/1 und 2723/2, EZ 31, KG Jagenbach, in der Plandarstellung, die mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen im Stadtamt Zwettl-NÖ zur Einsicht aufliegt, als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet und in das öffentl. Gut der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ übernommen.

Einstimmig beschlossen.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG

Der Bürgermeister beantragt den Ausschluß der Öffentlichkeit.

Über den folgenden Teil der Sitzung wird ein eigenes Protokoll geführt.

Einstimmig beschlossen.

54. Bürgermeister Ewald Biegelbauer; Entbindung von der Amtsverschwiegenheit

Die Entbindung von der Amtsverschwiegenheit wird

beschlossen.

Protokollprüfer:

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*



Der Bürgermeister:

*[Handwritten signature]*

Der Vizebürgermeister:

*[Handwritten signature]*

Schriftführer:

*[Handwritten signature]*